



Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11
E-Mail
stadtwerke-schwerin@swsn.de
Internet
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden

Telefon 6 33 14 27
Fax 6 33 14 24
E-Mail
kundenservice@swsn.de

Kundencenter

Eckdrift 43 - 45

Öffnungszeiten:

Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Kundencenter

Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82
E-Mail
kundenservice@swsn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft

Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

Kommunikation

Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

Schulkontakte

Telefon 6 33 18 68
Fax 6 33 12 82

Gasgeruch

Telefon 633 33 60
Technische Störungen
Telefon 633 42 22

Stadtwerke bilden gemeinsam mit dem Baltic College junge Studentinnen und Studenten aus

Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft

Schelfstadt • Der 18-jährige Bastian Herke war schon immer ehrgeizig. Lange, harte Trainingseinheiten und Wochenendeinsätze waren während seiner Schulzeit am Sportgymnasium nicht selten. Er nahm diese Herausforderung gern an. Jetzt studiert er Unternehmensmanagement am Baltic College. Und auch hier zeigt er große Ambitionen. Denn parallel zum Studium begann er eine Ausbildung zum Bürokaufmann bei den Stadtwerken Schwerin.

„Ich bin es gewohnt, hart zu arbeiten“, sagt der 18-Jährige. Er ist überzeugt, dass Praxiserfahrung und Studium gut miteinander harmonisieren. Mit der Praxis sei die Theorie greifbarer, und dank der Theorie sind die praktischen Ausübungen nachvollziehbarer. Aufgrund dieses Mehrwertes nehme er die Doppelbelastung gern in Kauf. Unterstützung erfährt er unter anderem von Christiane Spieker, Kanzlerin des Baltic Colleges, und Diana Dümpelfeld (Foto: li.), Personalleiterin der Stadtwerke. „Wir verstehen uns als wirtschaftsnahe Hochschule“, so Spieker. „Deshalb suchen wir die Vernetzung mit der Wirtschaft. Dieses Beispiel ist gelebte Kooperation von der Wissenschaft.“ Sie selbst sehe in der Zusammenarbeit eine

Signalwirkung auf andere Unternehmen. „Wir suchen die Verbindung mit den Betrieben der Region, insbesondere im Hotel- und Gastgewerbe, aber auch in anderen Bereichen“, sagt sie. Im Bachelor-Studiengang Unternehmensmanagement, so wie Bastian Herke ihn absolviert, werde Betriebswirtschaftslehre aufgrund der Praxis durch echte Unternehmensführung und Management ergänzt. Auch die Stadtwerke sehen ihre Vorteile in dieser kombinierten Form der Ausbildung. „Wir brauchen guten Nachwuchs im Unternehmen. Das betrifft natürlich auch Führungskräfte. Von Bastian Herke versprechen wir uns einen hoffnungsvollen Betriebswirtschaftler für unser Unternehmen“, so Dümpelfeld. Aus diesem Grund finanzieren die Stadtwerke auch die Studiengebühren des 18-Jährigen. Die frühe Berührung mit dem kommunalen Versorger und die daraus resultierenden Erfahrungen sind für seinen zukünftigen Weg durchaus von Nutzen.



Foto: Klawitter

Die Herausforderung, diesen Anforderungen zu entsprechen, nimmt Bastian Herke gern an. Er hat sein Ziel vor Augen: „Ich glaube, ich habe bei den Stadtwerken gute Entwicklungschancen.“

Gratulation an Landesverband Jeunesses Musicales und Konservatorium

Bundespreis für Projekt Verfemte Musik

Schwerin • Der Landesverband Jeunesses Musicales hat mit dem Projekt „Verfemte Musik“ den mit 2.000 Euro dotierten Bundespreis „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ gewonnen. Unter den Gratulanten war auch Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow und Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf.



Katharina Kaschny, Fachbereichsleiterin am Konservatorium, bei der Interpretation verfemter Musik
Foto: Oliver Borchert

„Gerade die Schicksale und die Kunstwerke der von den Nationalsozialisten verfolgten und ermordeten jüdischen Musikerinnen und Musiker ermöglichen jungen Menschen tiefe emotionale Erlebnisse und Einsichten. In der Landeshauptstadt ist dieser Musik seit Jahren ein eigenes Festival gewidmet. Es ist aus dem Kulturleben Schwerins nicht mehr wegzudenken und trägt dazu bei, dass ein fast schon vergessenes Musik-Repertoire wieder zum kulturellen Allgemeingut wird“, so Kulturdezernentin und Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, die auch Schirmherrin des Festivals ist. Glückwünsche kamen auch vom zweiten Schirmherrn des Festivals, dem Oberbürgermeister der polnischen Stadt Oświęcim Janusz Marszałek: „Meine Gratulation! Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung der Landeshauptstadt Schwerin und bin überzeugt, dass dieses Projekt für die große Erinnerungs-, Versöhnungs- und Friedensarbeit noch weitere Auszeichnungen bekommen wird.“ Die mit 2000 Euro dotierte Auszeichnung wurde im Rahmen des Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ vergeben. Das Kulturprojekt „Verfemte Musik“ findet seit 2001 regelmäßig in der Lan-

deshauptstadt Schwerin statt. Getragen durch den Landesverband Jeunesses Musicales Mecklenburg-Vorpommern wird es in enger Zusammenarbeit mit dem Konservatorium Schwerin, den Kultureinrichtungen in der Landeshauptstadt und dem Zentrum für Verfemte Musik an der Musikhochschule Rostock durchgeführt. Enge Kooperationspartner sind seit vielen Jahren Partner aus Europa, Israel und den USA. In diesem Jahr erlebte das Festival eine erste Aufführung des europaweiten Theaterprojektes „ESTHER - Europäische Strategien zur Holocaust Erinnerung“ mit Kooperationspartnern aus Großbritannien, Frankreich, Österreich und Finnland, das durch die Europäische Kommission in Brüssel gefördert wurde. „Gerade die intensive Zusammenarbeit mit den europäischen Partnern ist eine große Chance, die verfolgten Komponisten und Musiker einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen und ihren Werken zu einem angemessenen Platz in der Musikwelt zu verhelfen“, so Volker Ahmels vom Schweriner Konservatoriums. Der Projektleiter freute sich besonders über die Gratulation der Stadtwerke Schwerin, die seit vielen Jahren ein starker und verlässlicher Partner des Landesverbandes und des Konservatoriums sind.

Jetzt noch umstellen

Stadtwerke fördern die Anschaffung von Erdgas-Technologien

Schwerin • Der Fördertopf zum Erdgas-Umwelbonus ist noch nicht ausgeschöpft. Doch die Förderung läuft nur noch bis zum 31. März 2013. Also schnell umstellen, einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten und Geld sparen! Mit der Entscheidung für innovative und energieeffiziente Erdgas-Technologien schonen Stadtwerke-Kunden das Klima. Die hohe Effizienz lässt den Energieverbrauch und damit auch die Kosten sinken.

Bis 31. März 2013 wird die Umstellung beziehungsweise Nachrüstung durch die Zusammenarbeit mit einem Partner von den Stadtwerken Schwerin besonders gefördert. Der Energieversorger unterstützt seine Kunden mit dem Erdgas-Umwelbonus bei der Anschaffung von Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK) und Gaswärmepumpen. Durch die Nutzung von erneuerbaren Energien in Kombination mit Erdgas gehören sie zu den effizientesten Heizsystemen überhaupt. Der einmalige Umweltbonus in Höhe von 500 Euro wird als Kontogutschrift gewährt. Mit dem Erdgas-Umwelbonus fördern die Stadtwerke zusätzlich auch die Umstellung von nicht Erdgas-betriebenen Heizungen auf Erdgas-Brennwertkessel und bei Neubauten die Inbetriebnahme von Erdgas-Brennwertkesseln mit Solarthermie. Der



Durch die Nutzung innovativer Erdgas-Technologien sinken der Energieverbrauch und damit auch die Kosten
Foto: Fotolia

Antragsteller erhält eine einmalige Kontogutschrift von 200 Euro Umweltbonus. Auch Erdgas als Kraftstoff wird immer beliebter. Um nachhaltig den Umwelt- und Klimaschutz zu verbessern, fördern die Stadtwerke Schwerin und der Initiativkreis Mecklenburg-Vorpommern „Das Erdgasauto“ die Anschaffung eines Kraftfahrzeuges mit 800 Euro. Gefördert werden bis 31. Dezember 2012 alle gekauften oder geleasten Neufahrzeuge mit Erdgasantrieb, die nach dem 01. Januar 2011 zugelassen wurden. Gefördert wird auch die Fahrzeugumrüstung von Benzin auf Erdgas. Wichtig: Mit dem Beginn des neuen Jahres verschiebt sich das Datum der Erstzulassung beziehungsweise der

Nachrüstung auf den 1. Januar 2012. Gefördert wird also grundsätzlich nur ein Jahr rückwirkend. Zusätzlich erhalten die Käufer eines Erdgasautos bis zum 31. März 2013 den Erdgas-Umwelbonus in Höhe von 200 Euro. Die Anzahl der Förderungen ist beschränkt, es gelten die Allgemeinen Bedingungen für das Förderprogramm „Erdgas-Umwelbonus“ der Stadtwerke Schwerin GmbH. Ausführliche Informationen zum Förderprogramm sind auch unter www.swsn.de zu finden. Als Ansprechpartner steht Stadtwerke-Mitarbeiterin Juliane Deichmann unter der Telefonnummer (0385) 633 18 68 oder per E-Mail juliane.deichmann@swsn.de zur Verfügung.

Mit Gebäudethermographie technische Schwachstellen gezielt ausfindig machen

Wärmeverluste fachgerecht auf der Spur

Schwerin • Im Winter wollen es alle kuschelig warm haben. Doch aus so manchem Haus entweicht die kostbare Wärme ganz unbemerkt und schneller als gewollt. Die Stadtwerke Schwerin bieten mit der Thermografie eine Möglichkeit, dem einen Riegel vorzuschieben.

Eigenheimbesitzer und Hausverwalter kennen die Problematik nur zu genau. Die Unterhaltung von Gebäuden ist mit hohen

Kosten, insbesondere für das Heizen, verbunden. Und bei Gebäudeschäden üfern die Reparaturkosten nicht selten aus. Dabei ist es mit dem bewährten Thermografieverfahren möglich, Energieverluste und bautechnische Schwachstellen gezielt frühzeitig ausfindig zu machen. Aus den gewonnenen Erkenntnissen können dann die richtigen Sanierungsmaßnahmen abgeleitet werden. Das kann viel Zeit und vor allem Geld sparen. Mit Hilfe von Infrarot-Aufnahmen können

Temperaturunterschiede auf Oberflächen optisch dargestellt werden. Um den energetischen Zustand eines Gebäudes umfassend beurteilen zu können, sind neben Außen- zudem auch Innenaufnahmen notwendig. Im Einzelnen gibt die Thermografie Aufschluss über Wärmeverluste am Baukörper, wie undichte Fenster und Türen, sowie das Dämmvermögen der Bauteile. Zudem werden Konstruktionseinzelheiten wie Fachwerkstrukturen und der Leitungsverlauf von Wand- und Fußbodenheizungen lokalisiert. Um die Thermografie erfolgreich durchzuführen, muss der Temperaturunterschied zwischen beheiztem Innenraum und der Außenluft mindestens 15 Grad Celsius betragen. Daher sind die Aufnahmen ausschließlich in der kalten Jahreszeit, vorrangig in den Morgen- oder Abendstunden, möglich. Die Gebäudethermografie wird mit moderner Infrarotkamera-Technik und Analyse-Software von einem zertifizierten Stadtwerke-Mitarbeiter zu einem attraktiven Preis durchgeführt. Dabei kann man unter drei verschiedenen Angeboten wählen (Basis, Standard, Komfort). Umfassende Informationen gibt es unter (0385) 6 33 18 87 sowie unter www.stadtwerke-schwerin.de.



Die rötlichen Stellen im Wärmebild zeigen ganz deutlich, wo das Haus Wärme verliert und wo sich möglicherweise Baumängel befinden
Foto: SWS

Fernwärme-Ausbauprogramm der Stadtwerke
Der Ausbau der umweltfreundlichen Fernwärme ist in vollem Gange. Im letzten Jahr wurde viel geschafft. Mit innovativer Bohrtechnik gelang es, unter dem Burgsee hindurch Leitungen zu verlegen, um das Schweriner Schloss zukünftig klimaschonend mit Fernwärme zu beheizen. Darüber hinaus wurden auch viele Bewohner und diverse größere Wärmekunden in der Innenstadt ans Netz genommen. In diesem Jahr planen die Stadtwerke weitere Interessenten in der Von-Thünen-Straße, der Rudolf-Breitscheid-Straße, der Schäferstraße, der Großen Wasserstraße, der Grünen Straße und am Großen Moor von Gasheizung auf Fernwärme umzustellen. Fernwärme überzeugt, denn sie ist komfortabel, zuverlässig und vor allem hocheffizient.

Klima schützen mit Fernwärme

Die Schweriner Fernwärme wird umweltschonend und energiesparend in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt. Im Gegensatz zu konventionellen Kraftwerken, die meist nur einen Wirkungsgrad von ca. 35 Prozent erreichen, werden in den Schweriner Heizkraftwerken durch die gleichzeitige Produktion von Strom und Wärme bis zu 90 Prozent der eingesetzten Energie genutzt. Mit einem ausgezeichneten Primärenergiefaktor von 0,55 erfüllen Schweriner Fernwärmekunden automatisch die strengen Vorgaben der Energie-Einspar-Verordnung. Rund 2.900 Kunden in Schwerin setzen bereits auf Fernwärme und ersparen der Stadt damit jedes Jahr 50.000 Tonnen CO₂. Weitere Infos sind unter www.stadtwerke-schwerin.de oder unter der Rufnummer 0385 633-1818 erhältlich.